

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Rheuma?
UROZÉRO hilft

Aus mit der Liebe!
Hätte sie doch daran
gedacht, ihre schlanke
Linie zu behalten
durch

Kissinger
Entfettungs Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot Casina (Tic.).

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, Dinnnst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. — Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 415 28.

Natürliche

Just

**Gesichts-
Hand-
und
Fuß-
pflege**

Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an
JUST WALLENHAUSEN APP.

Bekannten und Freunden einige — ich gehöre gelegentlich auch dazu — die recht hartnäckig auf ihrem, wie sie glauben, bestimmt richtigen Standpunkt verharren — aber Unfrieden hat es bei uns deswegen noch nie gegeben — wer sich nicht bekehren lässt, soll es eben bleiben lassen und auf seine eigene Fasson selig werden — schließlich sind wir doch alle einigermaßen zivilisierte Leute. Wenn die Frau X der Meinung ist, die Kinder sollten nur das lernen, was ihnen zusagt, und ich finde, auch ungeliebte Arbeit müsse ohne Knurren gemacht werden, wenn man erwachsen sei, somit sei es besser, Kinder daran zu gewöhnen, dann ärgert mich die Frau X nicht, und ich sie hoffentlich auch nicht — wir sind ja bloß zwei Menschen, von denen jeder eine andere Meinung hat und sie ausspricht. Und wenn der Herr Heier für jene «Stühle», bestehend aus vier kurios gebogenen Stahlrohren und etwas, das wie eine beinahe rechteckig zugeschnittene Kuhhaut aussieht schwärmt, dann soll er es meinetwegen ruhig tun, ich halte mich an einen altmodischen Fauteuil. Und der Herr Heier sitzt drin und regt sich nicht über mich auf. Daß er meint, Freiland-Freigeld sei die Rettung der Welt, das wiederum kann er geruhig vertreten, während vielleicht die blonde Nachbarin von Verstaatlichungen träumt, und ich von einer möglichst freien Wirtschaft. Aber unserer guten Freundschaft hat so etwas noch nie Abbruch getan. Daß der eine meiner Bekannten ein streng orthodoxer Jude, ein anderer «gar nichts» und ein dritter katholisch ist — was plagt uns das, solange wir «rede miteinander» und einander nicht anöden?

Muß der arme Briefkastenonkel-Ratgeber, Arbitrer des guten Geschmacks usw., mit kuriösen Leuten zu schaffen gehabt haben in seinem Leben, mit lauter Leuten, die stur wie Nazis und fanatisch wie heulende Derwische aufeinander losreden ...! Nur so kann ich mir seine zahlreichen Tabus erklären, denn er ist doch willsgott keiner jener «Vorsichtigen», die schon vor dem Schatten der Idee, sie könnten einmal irgendwo in Ungnade fallen, erzittern! N. U. R.

DIE FRAU

Hausfrauen-Sport

Liebes Bethli! Vermutlich gehörst Du nicht zu den Füfgerli-Sammlerinnen! Deine Konfessionen über Deinen sonstigen Lebenswandel passen irgendwie nicht dazu! Also trete ich in kein Wespennest, wenn ich mich ein wenig lustig machen will. Nur ein kleiwenig, — denn ich muß gleich bekennen, daß ich mich auch einmal in diesem Sport versucht habe. Kurze Zeit nur — mein armes Haushaltbuch, das ohnehin an jedem Monatsende große Mühe hat, in Harmonie aufzugehen, geriet bei dieser Füfgerli-Abspaltung ganz aus den Fugen.

Darum ist es nicht nur Spottlust, sondern auch ein wenig Neid, mit dem ich meinen Mitschwestern bei ihrem enragierten Sport zusehe. Immer Neue bekennen sich dazu und es gibt ganz ausgeklügelte Methoden. Du legst z. B. jeden Tag beim Einkauf des Brotes der Bäckersfrau einen Franken und zwei Rappen hin, und jeden Tag ist die Spannung da, ob sie Münz aus der Schublade klaubt, oder ein niedliches Füfgerli, das — husch — im Nebenfach des Geldbeutels verschwindet. Das ist Sport, aber eben — mit der astronomischen Monatsabrechnung käme ich dann nicht mehr zu Rande. — Es ist ein wahres Wunder, daß immerzu noch Fünfziger im Umlauf sind! Hat unsere Münzstätte wohl schon darauf Bedacht genommen?

Ja — wenn man noch Napoleöli in einem Strumpf horten könnte, wie es unsere Großmütter manchmal taten, dann wäre ich auch eher dabei. Aber erstens sind keine mehr im Umlauf und, wenn sie es wären, wie und wo sollte man sie absparen können? Das war in der «guten alten Zeit», wo das Pfund Rindfleisch 80 Rappen kostete. Und ein Damenputz, der viermal so groß war als unsre jetzigen Käppli, kam auf höchsten zehn Franken; und wenn er etwas ganz Bsunders war — vielleicht auf zwanzig. Ich brauche extra den gewählten Ausdruck «kam auf»,

„Ja, liebe Schwiegereltern,
das war Tschalkowsky's
Fünfte. Und nun kommt der
Mittelteil von Beethovens
Neunter!“

Söndagsnisse Strix

